

Internationale Stars zu Gast in Überherrn

Sportlich war vom 8. bis 10. Juli in Europa einiges los: Tour de France und Fußball-EM in Frankreich, Leichtathletik-EM in Amsterdam, Tennisturnier in Wimbledon,... und: CPEDI***, ein internationales Dressurturnier für Reiter mit Behinderung, in Überherrn, mit Teilnehmern aus sieben Nationen! Zu dem vom Akademischen Reitclub an der Universität des Saarlandes organisierten Turnier gehörte auch das große ARC Dressurfestival, zu dem Reiter aus weiten Teilen Westdeutschlands anreisten.

Deutschland, Luxemburg, Schweiz, Frankreich, Italien, Brasilien und Singapur - allein die Liste der teilnehmenden Nationen, die sich im beschaulichen Überherrn eingefunden hatten, klingt beeindruckend! Für einige Reiter stellte das CPEDI auf dem Lin-

slerhof die letzte Möglichkeit dar, sich für die Paralympischen Sommerspiele in Rio zu empfehlen - so auch für die deutschen Reiterinnen und Reiter. Beispielsweise die mehrfache Olympiasiegerin Hannelore Brenner durfte sich über einen Startplatz in Rio freuen. So viel Glück wie sie hatte die Französin Louise Studer nicht. Sie beendete nach einem guten Ritt die Einzelprüfung des Grade III. Beim Verlassen des Dressurvierecks unterlief ihr ein entscheidender Fehler: Als das Pferd beim Schlagen mit dem Kopf seine Trense zu verlieren schien, sprang die Reiterin panisch aus dem Sattel - was zur Disqualifikation führte. Auch die Tränen der gebürtigen Elsässerin und die Überzeugungsarbeit ihres Trainers konnten die Richter nicht von ihrer Entscheidung abbringen: Das Regelwerk des internationalen Pferdesportverbandes FEI sieht vor, einen Reiter zu disqualifizieren, wenn er den Sattel innerhalb des Vierecks verlässt - selbst wenn die Prüfung beendet und er bewusst vom Pferd abgestiegen ist. Auch bei den Prüfungen des Regelsports war so mancher Star der deutschen Reitsportszene vertreten: Dorothee Schneider (Frankfurter Turnierstall Schwarz-Gelb), die bei Redaktionsschluss schon die olympische Mannschaftsgoldmedaille in der Tasche hatte, verwandelte jeden ihrer Ritte in den Klassen S* und S*** in einen Sieg. Doch auch die Leistungen der saarländischen Reiterinnen und Reiter konnten sich durchaus sehen lassen: In der Dressurprüfung der Klasse S* auf Kandare erritt sich Daniela Dittrich (RB Saarbrücken) auf ihrem Wallach Fantaghiero Platz sechs,



ihre Vereinskameradin Madita Zurheide schaffte es mit Quantano sogar auf den vierten Platz. Den gleichen Platz sicherte sie sich auch im Grand Prix de Dressage auf Sir Oliver. Das Dressurfestival bot daneben spezielle Prüfungen für Barockpferde an. Hier beeindruckten vor allem die Pura Raza Española Hengste von Mirjam und Victoria Gall (RV Neunkirchen) mit ihrer Eleganz: In der M**-Kür siegte Victoria auf Pericon Nadales, Mirjam in der S*-Kür auf Guajiro. Beim Anblick des starken Trabs der Barockpferde gerieten einige Zuschauer hörbar ins Schwärmen. Das Turnier begeisterte die Liebhaber der Dressur. Die Reiter des CPEDI bewiesen einmal mehr, dass gutes Reiten trotz einer Behinderung sehr wohl möglich ist.

(cek)

Im Grand Prix de Dressage dreht Madita Zurheide vom Reiterbund Saarbrücken mit Sir Oliver Pirouetten im Dressurviereck.

Foto: Céline Kuklik

TOCKs

Pferdefutter



Futtermühle Tock GmbH
Weinbachstraße 18-20
66798 Wallerfangen
Tel. 06837/411 · Fax 06837/412

www.tocks.de

Gutschein über 20€
Einfach diesen Gutschein beim nächsten Fotoshooting einlösen. Je Fototermin kann nur ein Gutschein eingelöst werden.



UNBLIND photography

Peter Becker
tel. 01714328447
www.unblind.de